

Druz Aberthal

Alter

Nach seiner eigenen Aussage höchstens 60 Jahre (was aber bezweifelt werden darf)

Aussehen

Druz ist von hagerer Gestalt, er ist mager und seine Finger sind dürr wie ausgetrocknete Äste. Seine lohweißen, langen Haare sehen verlottert aus, sein Gesicht mit den dünnen Lippen ist hohlwangig und ausgezehrt. Mager.

Lohweiße, lange Haare, dazu dürre Finger und ein hohlwangiges Gesicht: Druz Aberthal benimmt sich nicht nur so, wie sich der gemeine Mensch in Saramée einen Gelehrten vorstellt, er sieht auch genau so aus.

Charakter

[Salil](#) erlebt Druz Aberthal bei ihrer ersten Begegnung in einer sehr ungewöhnlichen Situation: Druz ist geknebelt, und das einzige, was der Gelehrte will ist, von den Fesseln befreit zu werden. Das erklärt sicher auch, weshalb Druz keinen imponierenden Eindruck macht, wie es einem Mann mit seinem Wissen und seinen Kenntnissen eigentlich doch viel besser zu Gesicht stehen würde. Salil weiß daher auch nicht, dass der alte Mann seinen eigenen Kopf hat und genau weiß, was er will. Er jammert dem jungen Dieb zwar vor, dass er ihn doch tunlichst befreien soll – doch wie sollte er sich auch anders verhalten? Grundsätzlich ist Druz ein störrischer Gelehrter, der wenig von den Errungenschaften anderer hält, dagegen sehr viel auf seine Erfindungen. Wer ihn näher kennen lernt, wird ihn als herrisch und unnachgiebig erleben, also ganz andere Erfahrungen machen als Salil. Das abgeschiedene Leben – mitten in der Stadt! – in seinem [Wohnturm](#) machte ihn sonderlich, zumindest wirkt sein Getue auf andere so (denn obwohl er selten den [Wohnturm](#) verlässt, muss er doch Einkäufe tätigen oder Kontakte mit Auftraggebern pflegen).

Lebenslauf

Wie viele Vorfahren in dem [Wohnturm](#) lebten, ist nicht genau bekannt. Natürlich kursieren Gerüchte nach dem Motto *Bevor Saramée entstand, gab es den [Wohnturm](#) schon*, aber daran ist natürlich nicht viel Wahres ...

Jedenfalls hausen die Aberthals seit Jahrhunderten im Turm, meist allein mit einer Angetrauten lebend (die aber nicht selten recht früh verstirbt, sodass sich darum weitere Gerüchte darum ranken – die weniger angenehmer Natur sind) oder mit ein oder zwei nicht minder skurrilen Bediensteten.

Druz Aberthal nun lebt seit gut drei Jahrzehnten alleine im [Wohnturm](#), nachdem sein Vater im hohen Alter vermutlich eines natürlichen Todes verstarb. Sein Wissen erlangte Druz durch ein ausgiebiges

Selbststudium oder durch in jungen Jahren gemachte Studienreisen, die er stets im Auftrag seines Vaters erledigte und die ihn in alle Länder der bekannten Welt führten. Damals war sein Wissensdurst noch so groß, dass er diese Mühsal auf sich nahm, doch sobald sein Vater das Erbe an ihn übergab, verebbte Druz' Reiselust. Er vertiefte sich fortan mit viel Hingabe in die Folianten, die er von den Reisen mitgebracht hatte oder die in den Tiefen des [Wohnturms](#) verstaut waren.

Der Ruf, ein Sonderling zu sein, schreckt aber niemanden ab, ihn mit Aufträgen zu betrauen (sofern sie getätigt werden können, ohne sein Domizil verlassen zu müssen) oder ihn um einen Ratschlag zu bitten. Druz nimmt alles an, zum einen, um seinen Lebensunterhalt finanzieren zu können, zum anderen, weil es ihm bedeutet, dass die Menschen in Saramée ohne ihn hilflos wären: er hat ein ausgeprägtes Selbstbewusstsein, das ab und an gestreichelt werden will.

Interne Info

Druz Aberthal hat [Salil](#) gegenüber nicht sein wahres Gesicht gezeigt. In **Die Tage der Gaukler** werden die sehr viel dunkleren Facetten von Druzens Leben aufbereitet, die ihn in einem ganz anderen Licht stehen lassen. Die Beschreibung wird deshalb zu gegebener Zeit ergänzt.



Auftreten

- [Der Dieb](#) (Saramée Band 6) Autor: [Karl-Georg Müller](#)

From:
<https://fantasyguide.de/saramee/> - **Saramée**

Permanent link:
https://fantasyguide.de/saramee/doku.php?id=personen:hauptfiguren:druz_aberthal&rev=1345125026

Last update: **05.03.2016 21:02**

